
Das Lindenblatt

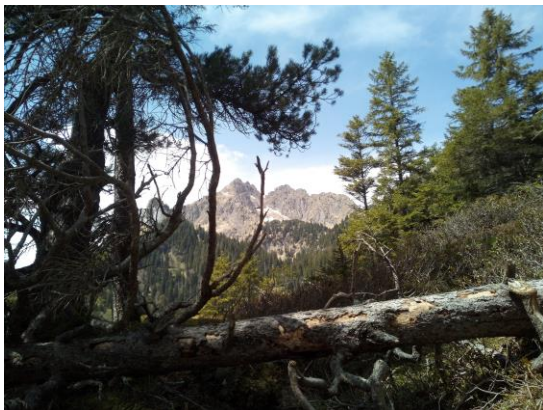
Nr. 107 – Juli 2023

Mitteilungen für die Mitglieder des BUND Naturschutz in Bayern e.V.
im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Geschäftsstelle der Kreisgruppe:

Schnitzschulstraße 18, 82467 Garmisch-Partenkirchen
geöffnet Di 11:00-14:00 Uhr, Do 11:00-14:00 Uhr
Tel. 0 88 21 / 7 86 51, geschaeftsstelle@bn-gap.de
www.garmisch-partenkirchen.bund-naturschutz.de
Spendenkonto IBAN DE87 7035 1030 0000 1496 09
Sparkasse Oberland, BIC BYLADEM1WHM

Willkommen
auf der Seite des Lebens



Veranstaltungen

Juli

Montag, 03.07.2023, 20:00 Uhr
Moore – ihre Leistung für den Arten- und Klimaschutz. Vortrag der LBV-Regionalgruppe GAP-WM mit *Elisabeth Wölfl*.

Ort: Garmisch, Landratsamt, Olympistr. 10

Samstag, 15.07.2023, 10:00 - ca.15:00 Uhr
Quellen, Bäche, Moore und Wälder zwischen **Loisach und Lainen**. Familien-Radln der BN-Kreisgruppe GAP mit *Martin Kleiner* von Oberau bis Eschenlohe und zurück. Strecke ca. 14 km, 20 Höhenmeter einfach. Tiefster Punkt bei 639 mNN, höchster bei 659 mNN. Übliche Ausrüstung inkl. Brotzeit. Nicht bei Regen!
Treffpunkt: Oberau, Loisachbrücke

Einladung zur Jahreshauptversammlung der BN-Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen

am Dienstag, 18.07.2023, 19:00 Uhr
im Kultur- und Tagungszentrum Murnau,
Ödön-von-Horváth-Platz 1, Murnau

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Tätigkeitsbericht von Vorstand mit Ortsgruppen und Aussprache.
3. Bericht der Schatzmeisterin.
4. Bericht der/des Kassenprüfer/in/s und Entlastung des Vorstandes.
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Anträge, Verschiedenes.

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.
Axel Doering, 1.Vors.

Mitgliederversammlung der BN- Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“

am Mittwoch, 26.07.2023, 19:30 Uhr
im Gasthof Sonne,
Bahnhofstr. 22, Seehausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2022/2023
3. Rechenschaftsbericht des Kassenführers, Bericht der Kassenprüferin
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Ehrungen langjähriger Mitglieder
8. Verschiedenes

Sonntag, 30.07.2023, 08:00 - ca. 12:00 Uhr

Der Staffelsee. Hochsommerliche Bootspartie der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal" ins Reich der Brachsen, Blässhühner und Biber. Naturkundliches und Kritisches mit *Martin Kleiner*. Leihgebühr 10 € pro Stunde und Ruderboot (bis 4 Pers.) oder eigenes Boot. Entsprechende Ausrüstung inkl. Brotzeit (Sonnenschutz! und ggf. Badezeug). Nicht bei Regen!
Treffpunkt: Bootsverleih an der Bootslände in Seehausen (Ende der Johannisstraße)

August

Samstag, 12.08.2023, 13:30 - ca.17:00 Uhr
Focus Eschenlohe. Spaziergang der BN-Kreisgruppe GAP und Austausch über örtliche Naturschutzthemen mit *Martin Kleiner*.

Treffpunkt: Eschenlohe, Auf der Loisachbrücke

Sonntag, 27.08.2023, 08:30 - ca. 14:30 Uhr
Mit den besten Grüßen vom Monte Baldo. Spätsommer-Radltour der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal" entlang der Biotopbrücke Loisach-Neidernach-Plansee und zurück. Naturkundliches und Kritisches mit *Martin Kleiner*. Ca. 35 km Strecke. Tiefster Punkt bei 740 mNN, höchster bei 1003 mNN. Übliche Ausrüstung inkl. Brotzeit. Nicht bei Regen!
Treffpunkt: Garmisch-Breitenau/Untergrainau, Loisachsteg am Herrgottschrofen

Landschaftspflege-Aktionen auf BN-eigenen Fluren

Termine und Treffpunkte werden je nach Wetterlage kurzfristig angekündigt; am Mitmachen Interessierte können sich melden bei *Christine Wiggers* - Tel. 08841 7774 (Wiesmahd im Toteiskessel Ohlstadt Anfang August) und Geschäftsstelle GAP (Schwenden auf der Buckelflur Gerold im September/Oktober)

September

Samstag, 09.09.2023, 13:15 - ca.14:45 Uhr
Frühherbst im BN-Garten Ettal. Eine nutzgärtnerische Reise der BN-Kreisgruppe GAP durch zwei Kontinente und sechs Jahrtausende mit *Martin Kleiner*.
Treffpunkt: Ettal, Eingang Klostergarten gegenüber der Schaukäserei

Sonntag, 24.09.2023, 09:30 - ca. 14:30 Uhr
Über den Lautersee auf die Ederkanzel. Frühherbstliche kleine Bergwanderung der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal". Naturkundliches und Kritisches mit *Martin Kleiner*. 270 Höhenmeter einfach. Tiefster Punkt bei 911 mNN, höchster bei 1181 mNN. Übliche Ausrüstung inkl. Brotzeit, Bergstöcke und gewisse Kondition empfehlenswert. Nicht bei Regen!
Treffpunkt: Mittenwald, Pavillon am Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 26.09.2023, 18:00 Uhr
Hirschbrunft im Murnauer Moos. Exkursion der LBV-Regionalgruppe GAP-WM mit *Thomas Guggemoos*.
Treffpunkt: Murnau, Biologische Station, Ramsachstr. 15

Sa/So im September/Oktober

Einblick in das Reich der Pilze. Exkursion der LBV-Regionalgruppe GAP-WM mit *Benedikt Faas*. Anmeldung: gap@lbv.de, 08821 73464.

Treffpunkt: südwestliches Staffelseegebiet

Mögliche weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.garmisch-partenkirchen.bund-naturschutz.de

In eigener Sache

Manchmal kommt alles zusammen. So war das letzte Lindenblatt (Nr. 106), inklusive der Veranstaltungshinweise, in der Mehrzahl seiner Entstehungs-, Erstellungs- und Auslieferungsschritte von gesundheitlichen, koordinativen und persönlichen Schräglagen beeinflusst und entsprechend verspätet. Wir bitten unsere Mitglieder herzlich um Entschuldigung und wünschen viel Freude am aktuellen Exemplar.

Martin Kleiner

Halbstundentakt für die Werdenfelsbahn

Seit dem Bericht im Lindenblatt Nr. 94 vom April 2020 ist das Thema mehrfach in der Presse aufgetaucht – ohne dass sich jedoch konkret etwas getan hat.

Jetzt kommt endlich Bewegung in die Sache: Der Freistaat Bayern möchte im Rahmen von selbst finanzierten Projekten den Zugverkehr auf verschiedenen bayerischen Strecken optimieren, u.a. auf der Werdenfelsbahn. Mittelfristig soll hier ein Stundentakt mit Regionalbahn (RB; hält an allen Stationen) zwischen München und Innsbruck sowie halbstündig versetzt ein Regionalexpress (RE; Zwischenhalte nur in München-Pasing, Weilheim und Murnau) zwischen München und Garmisch-Partenkirchen eingeführt werden. Um dies realisieren zu können, sollen die Strecken zwischen Uffing und Murnau sowie Eschenlohe und Oberau zweigleisig ausgebaut werden. Mit der Planung soll die DB-Netz AG in absehbarer Zeit beauftragt werden.

Diese Absicht ist natürlich zu begrüßen. Unter den Aspekten Mobilitätswende und Naturschutz sind aber auch etliche Fragen zu klären.

Der kritische Punkt des Werdenfelsbahn-Projekts ist der zweigleisige Ausbau zwischen Eschenlohe und Oberau. Durch die Loisachau und damit im FFH-Gebiet? Oder geht es auch auf der anderen Seite?

Die Bedeutung eines Ausbaus Eschenlohe – Oberau hängt davon ab, wie der Halbstundentakt-Fahrplan aussehen soll. Diesbezüglich ist unter dem Aspekt der Mobilitätswende zu fragen: Soll halbstündig versetzt zur RB ein RE fahren – oder doch lieber eine zweite Regionalbahn mit Zwischenhalt an allen Stationen? Die zusätzlichen halbstündigen Züge bis Garmisch-Partenkirchen – oder weiter über Klais nach Mittenwald? Und was passiert mit den derzeit zusätzlich montags bis freitags in der

Hauptverkehrszeit (morgens von Garmisch-Partenkirchen nach München, nachmittags / abends umgekehrt) verkehrenden RBs – vielleicht nur noch bis Murnau? Oder macht ein Halbstundentakt diese Züge entbehrlich? Soll die umsteigefreie Verbindung von München in's Außerfern erhalten bleiben? Soll es eine durchgehende Verbindung München – Oberammergau geben? Welche zusätzlichen Stationen sollen reaktiviert oder auch neu eingerichtet werden? Was braucht es für Pendler, was für Touristen? Bleiben die zusätzlichen REs samstags und sonntags? Kommen mit zusätzlichen Zügen womöglich noch mehr Touristen?

Die Mobilitätswende wird ihren Zweck nur erfüllen, wenn sie gezielt und naturverträglich gestaltet wird. Ein umweltgerechtes Konzept ist für eine nachhaltige Zukunft nicht nur des Werdenfelser Landes äußerst wichtig.

Die BN-Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen hat die Thematik aufgegriffen. Wenn Sie dazu Anregungen geben möchten, gerne unter geschaeftsstelle@bn-gap.de.

Harald Freese

Garten Eden

Der BN-Schaugarten Ettal wird in diesem Herbst sechs Jahre alt. Er lebt von und in Konzeption, Reifung, Weiterentwicklung, Steuerung und Laissez-faire, zwangsläufig überschaubarem Betreuungspotential und Etat. Das Zusammenleben mit Schnecken und Wühlmäusen, die, wie in anderen Gärten auch, so manche hoffnungsvolle Idee in ihren Mägen enden lassen und das vergleichsweise raue Ettaler Klima, Dürre, Nässe, Frost und Schneebruch, schleifen ihn ab. Dem unbändigen Wachstum und Willen der Natur Richtung zu geben und gleichzeitig deren Fingerzeige wahrzunehmen und zu integrieren ist eine Kernaufgabe.

Da sind die „Kultur“-Pflanzen des europäisch-westasiatischen Raumes, die

den konzeptionellen Rahmen bilden und ganz allmählich reifen, mache freudiger, mache zäher, Jahr für Jahr mit dem Versuch einer zarten Anreicherung mit entsprechender Begleitvegetation.

Man darf sich aber auch einlassen auf Entdeckungen im großen naturnahen Anteil, sollte sich dabei aber Zeit nehmen und genauer hinschauen. Neben dem phasenweise recht quirligen Betrieb der Hautflügler, Zweiflügler und Falter ist da z.B. der frei im Gras der Wiese aufgehängte Kokon der vor einigen Jahrzehnten aus dem Mittelmeerraum zugewanderten Wespenspinne, die vom Heuschreckenreichtum profitiert. Da ist die Erdkröte, die sich im Urwald der Wiese, von der Vegetationsdecke geschützt, in den oberirdischen sommerlichen Tunnelpfaden der Wühlmäuse bewegt. Da ist der Wiesenbocksbart, der jetzt erst im fünften Jahr nach der Einsaat der Wiese blüht und siehe da, die Saatmischung hat uns neben der regional verbreiteten südlichen Unterart „orientalis“ (Blüten laut Lehrbuch vormittags bis 11 Uhr MEZ geöffnet) auch die nördliche Unterart „pratensis“ (Blüten laut Lehrbuch bis 14 Uhr MEZ geöffnet) beschert; um das Lehrbuch allerdings haben sie sich nicht geschert: im BN-Garten haben beide ihre Blüten schon um 11:30 Uhr MESZ geschlossen.

Immer wieder faszinierend ist auch das Verhalten der Besucher. Es scheint, dass wir geprägt sind von Übersichtlichkeit und Asphalt. Mit dem Gradienten Asphalt-Kies-Hackschnitzel als Wegeoberfläche reduziert sich die Gehgeschwindigkeit; es ist fast ein wenig Unsicherheit zu erkennen. Wegeführung, deren Ende nicht erkennbar ist, unterstützt dies noch. Und wenn dann noch ein Grashalm in den Weg ragt, ist dieser nur noch Mutigen vorbehalten. Kinder gehören dabei eher zur mutigen Kategorie.

Martin Kleiner

Die Erde braucht Freunde



Bundesgeschäftsstelle BUND

Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin
Tel. 030 27586-40
Fax 030 27586-440
bund@bund.net

Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Wartaweil 76/77
82211 Herrsching
Tel. 08152 967708
Fax 08152 967710
wartaweil@bund-naturschutz.de



Landesgeschäftsstelle BUND Naturschutz (BN)

Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg
Tel. 0941 29720-0
Fax 0941 29720-30
info@bund-naturschutz.de



Jugendorganisation BN

Schmiedwegerl 1
81241 München
Tel. 089 159896-30
Fax 089 159896-33
info@jbn.de

BN-Kreisgruppe „Weilheim-Schongau“

Hofstraße 6
BN-Kreisgruppe 82362 Weilheim
Tel. 0881 2995
BN-Kreisgruppe
„Kaufbeuren-
Ostallgäu“ Fax 0881 9278345
Schmiedgasse 24 bn.weilheim@
87600 Kaufbeuren t-online.de
Tel. 08341 12250
Fax 08341 74845 BN-Kreisgruppe
ostallgaeu-kauf „Garmisch-
beuren@bund- Partenkirchen“
naturschutz.de Schnitzschulstraße 18
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel./Fax 08821 78651
geschaeftsstelle@bn-gap.de

BN-Kreisgruppe „Bad Tölz- Wolfpatshausen“

Gebhardstraße 2
82515 Wolfpatshausen
Tel. 08171 26571
Fax 08171 72885
bad-toelz@
bund-naturschutz.de

BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“



Uffing * Spatenhausen * Riegsee
Seehausen * Murnau * Großweil
Schwaigen * Eschenlohe * Ohlstadt
Info: Ingrid Geiersberger, Tel. 0 88 41 49 85 6



BN-Ortsgruppe „Oberes Ammertal“

Bad Bayersoien * Bad Kohlgrub
Saulgrub * Unterammergau
Oberammergau * Ettal
Info: Martin Kleiner, Tel. 0 88 22 94 92 70 6



BN-Ortsgruppe „Oberes Loisachtal“

Farchant * Oberau
Grainau * Garmisch-Partenkirchen
Info: Martin Schneyder, Tel. 0175 158 108 3



BN-Ortsgruppe „Oberes Isartal“

Krün * Wallgau
Mittenwald
Info: Dr. Hasso von Zychlinski, Tel. 0 88 23 29 45